

## Stereotype über Deutschland und Polen – „Hochzeitspolka“ und „Polnische Ostern“

### **Aufgaben zu den beiden Filmen „Hochzeitspolka“ und „Polnische Ostern“**

1. Schauen Sie sich die Trailer an und stellen Sie Vermutungen über Handlungsverlauf und Personenkonstellationen an. Welche Aspekte werden besonders betont?
2. Gucken Sie die Filme: Welche Ihnen bereits bekannten Stereotype über Deutsche und Polen werden im Film angesprochen? Auf welche Weise werden sie inszeniert? Nehmen Sie auch das Modul „Stereotype in Deutschland und Polen“ zur Hilfe.
3. Wie haben Ihnen die Filme und der Umgang mit Stereotypen gefallen? Schreiben Sie eine eigene Filmrezension.
4. Lesen Sie anschließend einige der folgenden Rezensionen im Internet. Welche Meinungen teilen Sie und warum (nicht)?

### **„Hochzeitspolka“ (90 Min.), Deutschland 2010, Regie: Lars Jessen**

„Frieder Schulz ist Sänger einer kleinen Band, doch überraschend bietet sich ihm die Möglichkeit als Geschäftsführer in die polnische Provinz zu gehen. Der Vater von Bandmitglied Jonas besitzt dort eine Fabrik. Frieder nimmt den Job an und lebt sich in der neuen Umgebung ein. Drei Jahre später steht er kurz vor der Hochzeit mit der Polin Gosia. Doch am Abend vor dem Hochzeitstag tauchen unerwartet seine alten Freunde aus Deutschland auf, welche Frieder überraschen wollen. Die Hochzeit nimmt ihren Lauf und gerät außer Kontrolle, als seine Freunde merken, dass sie nicht erwünscht sind.“

Quelle & Informationen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hochzeitspolka>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=s0l97yk1GfI> (2.13 Min.)



Weitere Stimmen zum Film:

<http://www.film-zeit.de/Film/21559/HOCHZEITSPOLKA/Kritik/>

„Im Klischeekarussell“, von Susan Vahabzadeh, Süddeutsche Zeitung, 01.10.2010

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/im-kino-hochzeitspolka-im-klischeekarussell-1.1006323>

„Christian Ulmen heiratet in der Provinz von Polen“, Josef Engels, *Die Welt*, 29.09.2010

<http://www.welt.de/kultur/kino/article9905860/Christian-Ulmen-heiratet-in-der-Provinz-von-Polen.html>

### **„Polnische Ostern“ (93 Min.), Deutschland/Polen 2011, Regie: Jakob Ziemnicki**

„Nach dem Unfalltod der Mutter lebt Mathilda bei ihrem Großvater, dem Bäckermeister Werner Grabosch. Tadeusz, der Vater von Mathilda, bekommt das Sorgerecht zugesprochen. Sie verlässt Rendsburg und zieht mit ihm ins polnische Tschenschow. Der Großvater hält nichts von dem Vater und will seine Enkelin zurückholen. Deshalb besucht er, der Atheist, zu Ostern Tadeusz' katholische Familie. Er will mit der Videokamera Beweise sammeln, dass die Familie seiner Enkelin schadet.“

Quelle & Informationen: [http://de.wikipedia.org/wiki/Polnische\\_Ostern](http://de.wikipedia.org/wiki/Polnische_Ostern)

Trailer <https://www.youtube.com/watch?v=NyMnNrAEfAY> (2.20 Min.)

Weitere Stimmen zum Film:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Polnische\\_Ostern#Rezeption](http://de.wikipedia.org/wiki/Polnische_Ostern#Rezeption)

„Allein unter Polen“, Joachim Kurz, Kino-Zeit

<http://www.kino-zeit.de/filme/polnische-ostern>

„Henry Hübchen wagt sich mit dem Benz nach Polen“, Cosima Lutz, *Die Welt*, 12.05.2011

<https://www.welt.de/kultur/kino/article13361382/Henry-Huebchen-wagt-sich-mit-dem-Benz-nach-Polen.html>

